

TG bezwingt Spitzenreiter

HALLENHOCKEY: Große Erleichterung herrschte gestern Abend bei den Spielern und Anhängern von Hallenhockey-Bundesligist TG Frankenthal nach der Partie gegen den TSV Mannheim. Mit 6:2 (2:1) hat der Aufsteiger in einem zeitweise spannenden Spiel seinen ersten Sieg geholt.

FRANKENTHAL. „Wir waren an Harmonisierbarkeit vor dem Tor nicht zu überbieten. Das hat sich schon nach unserer frühen Führung abgezeichnet. Frankenthal hat völlig verdient gewonnen“, ärgerte sich TSV-Trainer Uli Weise über seine Mannschaft, die bis dahin ungeschlagen an der Spitze der Tabelle stand. Aufgekratzt, von der Partie mitgenommen, freute sich sein Gegenüber, TG-Trainer Fabian Rozwadowski: „Heute haben wir endlich die Leistung gebracht, die wir in dieser Liga schuldig sind. Kapitän Timo Schmietenknop spielte sensationell. Das ganze Team hat hervorragend gekämpft.“

Dabei passierte das, wovor Rozwadowski gewarnt hatte. Die TG musste früh einem Rückstand hinterherlaufen. Und die Frankenthaler hatten Glück, dass der TSV nach dem Treffer von Lukas Goerdt (4.) nicht konsequent seine sich bietenden Chancen nutzte. Da hatte die TG noch ihre Wackler in der Abwehr durch Marc Beck und Johannes Rillig.

Doch nach etwa einer Viertelstunde riss TG-Kapitän Timo Schmietenknop das Spiel an sich, setzte sich mehrmals dynamisch gegen seine Gegenspieler durch. Bereits in der 17. Minute scheiterte er nur knapp nach einem schönen Pass von Rillig aus zentraler Position. Aus wesentlich schwierigerer Position gelang ihm dann der Ausgleich (19.). Jetzt war mehr Aggressivität in den Aktionen der TG, die bei den Gästen zu Fehlern führten. Einen davon nutzte erneut Schmietenknop zum 2:1 (23.).

Zu Beginn der zweiten Halbzeit plätscherte das Spiel ein wenig dahin. Wer nun einen mit Macht auf den Ausgleich drängenden TSV erwartet hatte, der wurde enttäuscht. Aber auch die TG agierte verhaltener. Etwas überraschend erhöhte in dieser Phase Hans-Christian Damm aus spitzem Winkel zum 3:1 (42.). Nun machte der TSV auf, agierte ohne Torhüter, wurde jedoch postwendend ausgekontert - Julian Wuttke schob den Ball unter Torwart Christian Dechant hindurch ins Netz zum 4:1 (49.). Jetzt



Der überragende Timo Schmietenknop zieht ab – 2:1. Julian Zilg ist ein fairer Zuschauer.

FOTO: BOLTE

wurde die Partie deutlich lebhafter. Doch dem TSV gelang nur noch ein Treffer durch Tobias Blasberg zum 2:4 (52.). Zudem parierte Carsten Peikert mehrmals hervorragend - besonders gegen Goerdt (53.), als die TG nach der Gelben Karte gegen Julian Wuttke in Unterzahl agierte. Als sie diese Phase schadlos überstanden hatte, schlossen sie noch zwei Konter erfolgreich ab - Damm (57.) und

Schmietenknop (58.) brachten richtig Stimmung in die Stadtsporthalle.

TG-Kapitän Timo Schmietenknop lobte den Willen seines Teams nach dem Ausgleich: „Da hat man gemerkt, dass wir diesen Sieg wollen.“ Ein wenig überrascht war er von dem verhaltenen Spiel des TSV direkt nach dem Wechsel. TSV-Spieler Max Schulz-Linkholt, früher für die TG aufgelaufen, war dagegen enttäuscht:

„Wir haben uns heute phasenweise wie eine Kindermannschaft aufgeführt. Unsere Offensivleistung war ganz schlecht. Wir waren in vielen Situationen unglaublich naiv.“

„Wir müssen gegen München unbedingt weitere drei Punkte holen, sonst war dieser Sieg nichts wert“, blickte da Rozwadowski schon auf das Heimspiel der TG am Sonntag, 13 Uhr, gegen den Münchner SC. (nt)

Frankenthaler 6:2-Sieg



Angeführt von einem bärenstarken Kapitän Timo Schmietenknop gelang Aufsteiger TG Frankenthal gestern Abend im dritten Anlauf in der Hallenhockey-Bundesliga der erste Sieg. 6:2 (2:1) bezwang die TG in einem phasenweise spannenden Spiel den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter TSV Mannheim. Nur in der Anfangsphase gefiel der TSV, legte aber nach der Führung durch Lukas Goerdts (4.) trotz guter Chancen nicht nach. Schmietenknop

wendete bis zum Wechsel die Partie durch zwei Treffer (19./23.) – im Bild das 1:1, Julian Zilg kann dem Ball nur nachschauen. Zu verhalten agierte der TSV anfangs der zweiten Hälfte. Nachdem die TG durch Hans-Christian Damm auf 3:1 (42.) erhöhte, machte der TSV auf, Julian Wuttke schloss einen Konter zum 4:1 (49.) ab. Mehr als zum 2:4 durch Tobias Blasberg reichte es nicht mehr. Damm und Schmietenknop (57./58.) trafen zum 6:2-Endstand. (nt) FOTO: BOLTE